

FÖRDERPREIS AKTIVE BÜRGERSCHAFT 2012

KATEGORIE  
**mitGestalten**

Wie Bürgerstiftungen mit  
ihren Projekten die Gesellschaft  
besser machen.

## Preisträger: Bürgerstiftung Lilienthal

Die Klosterkirche in Lilienthal

Eine der „Mitmachstationen“:  
Grundschul Kinder am Kinorad



Foto: Gästeinformation Lilienthal



Foto: Eugen Bechmann



### **Bürgerstiftung Lilienthal**

Klosterstraße 23  
28865 Lilienthal  
Tel. 04298 467701  
Fax 04298 467315  
info@buergerstiftung-  
lilienthal.de  
www.buergerstiftung-  
lilienthal.de

Die Bürgerstiftung Lilienthal  
ist eine von mehr als 300  
Bürgerstiftungen in Deutsch-  
land (Aktive Bürgerschaft,  
Länderspiegel Bürgerstiftungen.  
Fakten und Trends 2011.  
www.aktive-buergerschaft.de/  
laenderspiegel).

Bürgerstiftungen sind mittendrin in der Gesellschaft und kennen die Problemlagen in ihrem Umfeld genau. Sie reagieren auf sich ändernde gesellschaftliche Bedürfnisse, indem sie Fördermittel vergeben oder eigene Projekte durchführen.

Die Bürgerstiftung Lilienthal (Niedersachsen) sieht die Bildung von Kindern und Jugendlichen als wichtige Zukunftsinvestition. Um junge Menschen zum Lernen anzuregen, hat sie mehr als 150 naturwissenschaftliche „Mitmachstationen“ gebaut. Dafür erhält sie den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012 in der Kategorie „mitGestalten“. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

### **„Lass mich mal!“**

Auf dem Schulflur rauchen die Köpfe und die Wangen glühen: „Du musst den Klotz so rum legen, dann rollt die Kugel einen Umweg“, sagt der siebenjährige Luca, doch Miriam regt sich auf: „Nein, andersrum ist es besser, dann wird sie noch langsamer!“ – Hitzig geht es zu, wenn Kindergartenkinder oder Grundschüler an der Mitmachstation „Der langsamste Weg“ experimentieren. Es gilt, eine Kugel eine schiefe Ebene herunterrollen zu lassen, aber so langsam wie möglich. „Der langsamste Weg“ ist eine der beliebtesten Stationen, die die Bürgerstiftung Lilienthal bislang für Kinder gebaut hat.

Die Station gehört zur „Miniphänomena“, die insgesamt 52 solche Experimentierstatio-

nen enthält. Sie wurde an der Universität Flensburg entwickelt. Die Bürgerstiftung Lilienthal baut die Stationen nach. Die Exponate führen Kinder im Vorschul- und Grundschulalter an Naturwissenschaften und Technik heran. Die Kinder können selbstständig anfassen, bauen, ausprobieren; die Stationen werden frei zugänglich auf Fluren, in Pausenräumen oder Klassenzimmern aufgebaut. „Ein Konzept, das in dieser Größenordnung in Norddeutschland einmalig ist“, sagt Michael Petz, Leiter Innovation bei der IHK Stade.

„Kinder brauchen solche Gelegenheiten zum Experimentieren. Begreifen kommt von Begreifen“, sagt Christa Kolster-Bechmann, die Vorsitzende der Bürgerstiftung Lilienthal. „Die Wurzeln für naturwissenschaftliches Denken werden im Kindergarten- und Grundschulalter gelegt.“ Die Stiftung betreibt eine Kinderakademie, bei der auch die Miniphänomena angesiedelt ist. Darüber hinaus gibt es die von der Bürgerstiftung selbst entwickelten Stationsreihen „Mathematik zum Anfassen“, „Optische Täuschung“, „Elektrizität zum Anfassen“ und „Roboter bauen und programmieren“. Auch das Umfeld der Kinder wird einbezogen. Die Stiftung baut die Stationen mit Eltern, Lehrern und Jugendlichen zusammen. „Das ist auch für Erwachsene interessant“, freut sich eine Mutter. Das Projekt ist 2007 gestartet. Die Stiftung koordiniert und vernetzt die Akteure, finanziert die Bauten, organisiert die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und evaluiert das Projekt.

## FÖRDERPREIS AKTIVE BÜRGERSCHAFT 2012

Foto: neugierig09 - tonWertz1 - Tamme&Wege



Leonardo da Vinci stand Pate:  
Die Brücke trägt sich selbst.

### Rüstzeug für viele Herausforderungen

An den Experimentierstationen erwerben die Kinder nicht nur naturwissenschaftliche Kenntnisse, sondern sie schulen auch ihre Fähigkeit, analytisch und lösungsorientiert zu denken, sich präzise auszudrücken und im Team zu arbeiten. Solche Kompetenzen können ihnen später helfen, berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen.

Um auch bei höheren Jahrgängen Interesse und Verständnis für Naturwissenschaften und Technik zu fördern, bindet die Bürgerstiftung ältere Schüler ein, wenn es um den Bau und die Betreuung der Stationen geht. So entwickelte 2008 eine Lilienthaler Abiturklasse eine Reihe mit mathematischen Stationen, die sie anschließend im Gymnasium mit Schülern aus den fünften und sechsten Klassen aufbaute. 14 Tage lang betreuten die Abiturienten die jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler dann beim Experimentieren.

Lilienthal ist ein kleiner Ort mit 18.000 Einwohnern. Die Bürgerstiftung wurde 2002 von neun Stifterinnen und Stiftern gegründet. Mittlerweile sind es 56 Stifter und rund 150 Ehrenamtliche, die sich engagieren. Ihr Förderspektrum ist breit, als kleine Stiftung muss sie sich jedoch konzentrieren und hat deshalb die Arbeit mit jungen Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Dazu fördert sie unter anderem Leseprojekte und außerschulische Lernbetreuung, und sie engagiert sich in der Gewaltprävention.

### Begründung der Jury

„Viele junge Menschen haben immer häufiger nur begrenzt Zugang zu Bildung oder werden mit traditionellen Unterrichtsmethoden nicht mehr vollumfänglich erreicht. Mit ihren mehr als 150 ‚Mitmachstationen‘ vermittelt die Bürgerstiftung Lilienthal Kindern und Jugendlichen auf vorbildliche Weise naturwissenschaftliche Bildung. 8.000 Jungen und Mädchen aus Lilienthal und Umgebung haben seit fünf Jahren an den unterschiedlichen Stationen physikalische Experimente aktiv ausprobieren und mathematische Zusammenhänge begreifen können. Diese Erlebnisse in Kindergarten und Schule fördern das naturwissenschaftliche Verständnis der jungen Menschen. Für ihr Engagement erhält die Bürgerstiftung Lilienthal den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012 in der Kategorie ‚mit-Gestalten‘ – Wie Bürgerstiftungen mit ihren Projekten die Gesellschaft besser machen.“

Werner Böhnke, Vorsitzender des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und der Jury

### Bürgerstiftung Lilienthal in Zahlen:

Gründungsjahr: 2002  
Stiftungsvermögen bei Gründung: 41.000 Euro  
Aktuell: 350.000 Euro  
Fördersumme (1/2010–12/2011): 97.754 Euro  
Stifter: 56  
Ehrenamtliche: 150  
Hauptamtliche: keine  
Rechtsform: rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

### Weitere Projekte:

Kinderakademie  
Außerschulische Lernbetreuung  
Lilienthal liest  
Gewaltprävention  
Vogeler Haus

Stand: 12/2011

**Spenden und Zustiftungen an die Bürgerstiftung Lilienthal sind willkommen!**

Weitere Informationen  
[www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de](http://www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de)

Hrg.: Aktive Bürgerschaft e.V.  
[www.aktive-buergerschaft.de](http://www.aktive-buergerschaft.de)